

Wissenschaftlicher Beirat

- | Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin
- | Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München
- | Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg
- | Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel
- | Prof. Dr. Peter Pospiech, Berlin
- | Dr. Bernd Reiss, Malsch
- | Prof. Dr. Winfried Walther, Karlsruhe

Kuratoriumsmitglieder

- | 3M Deutschland
- | Coltène
- | Dentsply Sirona
- | DMG-Dental
- | Ivoclar Vivadent
- | Straumann
- | Vita Zahnfabrik H. Rauter

Bisher prämierte Preisträger

- | <https://www.ag-keramik.de/wissenschaft/>



agkeramik

Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e.V.

Postfach 11 60 · 76308 Malsch
Tel.: 0721/945 29 29 · Fax: 0721/945 29 30
info@ag-keramik.de · www.ag-keramik.de

Forschungspreis »Vollkeramik« preis

Ausschreibungszeitraum 2020

Einsendeschluss
30. Juni 2020

Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e.V.

agkeramik

AG Keramik **2020** Forschungspreis

Für herausragende Arbeiten
rund um das Thema

„VOLLKERAMISCHE RESTAURATIONEN“

Der mit insgesamt **€ 5.000** dotierte Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. zeichnet seit nunmehr 19 Jahren wissenschaftlich bedeutende Arbeiten zum Thema „Vollkeramik in der Zahnmedizin“ aus.

Die Entscheidung über die Vergabe des Forschungspreises ergeht durch den wissenschaftlichen Beirat der AG Keramik.

Mit dem Preis sollen Forschungsarbeiten und Publikationen zu folgenden Themengruppen gefördert werden:

- | Defektorientierte Behandlung beim Einsatz vollkeramischer Werkstoffe
- | Darstellung von Risikofaktoren bei Keramikwerkstoffen und Befestigungssystemen
- | Erfahrungen mit adhäsiven Verfahren
- | Bearbeitungstechniken bei unterschiedlichen Keramiken
- | Untersuchungen zum Langzeitverhalten
- | Evaluation einer praxisrechten Umsetzung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachtagung.



TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Für die Zuerkennung gilt folgendes Statut:

1. Der Forschungspreis Vollkeramik wird für eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Versorgung mit vollkeramischen Restaurationen vergeben. Im Rahmen des Themas werden klinische Untersuchungen angenommen, die auch die zahntechnische Ausführung umfassen können. Materialtechnische Untersuchungen liegen ebenfalls im Fokus der Ausschreibung. Zugelassen sind auch klinische Arbeiten, die sich mit der computergestützten Fertigung (CAD/CAM) und Eingliederung von Brückengerüsten, Kronen, Einlagefüllungen und Implantat-Suprastrukturen befassen.
2. Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch den unabhängigen wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft.
3. Für den Forschungspreis Vollkeramik können sich Zahnärzte sowie Wissenschaftler und Arbeitsgruppen bewerben, die in der medizinischen oder zahnmedizinischen Forschung tätig sind. Auch das ausführende Dentallabor kann als Mitglied einer Arbeitsgruppe teilnehmen.
4. Die Initiatoren des Preises begrüßen insbesondere die Bewerbung von Nachwuchswissenschaftlern.
5. Die Arbeit ist postalisch (ohne Einschreiben) in 4 Exemplaren in deutscher oder englischer Sprache sowie im PDF-Format (auf Datenträger oder über das Internet) einzureichen. Der Umfang sollte 20 Seiten (DIN A4-Format) einschließlich Abbildungen und Literatur nicht überschreiten.
6. Die Arbeiten sind anonym – mit einem Kennwort versehen – bis zum **30. Juni 2020** einzureichen. Sie dürfen auf keine Weise den Autor/ das Autorenteam erkennen lassen.
7. Der Arbeit soll ein verschlossener Umschlag beigefügt werden, der mit dem Kennwort beschriftet ist. Darin sollen der Name und die Adresse des Autors/ der Arbeitsgruppe angegeben werden.
8. Der Umschlag soll ferner eine schriftliche Erklärung enthalten, dass der Bewerber/die Bewerberin die Bedingungen für die Vergabe des Forschungspreises Vollkeramik anerkennt.
9. Die Arbeit darf nicht gleichzeitig für ein Ausschreibungsverfahren eines anderen wissenschaftlichen Preises eingereicht werden. Es werden auch Arbeiten, die auf Dissertationsarbeiten basieren, anerkannt, wobei zur Veröffentlichung vorgesehene Arbeiten nur angenommen werden können, wenn sie nach dem **30. Juni 2020** an Dritte zur nochmaligen Publikation eingereicht werden und wenn sie in der oben angegebenen, komprimierten Form (nicht mehr als 20 Seitenumfang) eingereicht werden.
10. Sofern die mit dem Forschungspreis Vollkeramik ausgezeichneten Arbeiten zum Zeitpunkt der Preisverleihung noch nicht veröffentlicht sind, wird deren Publikation in einer zahnmedizinischen Fachzeitschrift von der AG Keramik unterstützt. Die Nichtgewinner werden schriftlich benachrichtigt.
11. Das Recht der uneingeschränkten körperlichen Nutzung ist an die AG Keramik abzutreten.
12. Wird von einem Bewerber bei der Einreichung einer Arbeit gegen eine oder mehrere dieser Richtlinien verstoßen, so scheidet er aus der Bewertung aus.
13. Die Teilung des Preises bei gleichwertigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich.
14. Die Entscheidung des Prüfungsausschusses ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Arbeiten sind postalisch einzusenden an:

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.
Postfach 11 60 · 76308 Malsch | E-Mail: info@ag-keramik.de